



Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Weg wächst im Gehen unter unseren Füßen wie durch ein Wunder.“ Dieses Sprichwort, das als Wortspiel in den romanischen Sprachen noch ausdrucksvoller klingt als in unserer deutschen Muttersprache, drückt aus, was sich in den letzten Jahren als Phänomen allenthalben herausgebildet hat: Wallfahrten erleben

einen Boom, Pilgern ist „in“. Ob im lokalen Bereich oder auf regionaler Ebene, ob die Wallfahrt einen Tag dauert oder Wochen oder gar Monate, ob es sich um große Pilgerfahrten handelt oder um einen Bittgang zu einer benachbarten Wallfahrtskirche: Immer kristallisiert sich ein Wesenszug des Christen heraus, der wie ein roter Faden seine ganze Glaubensbiographie durchzieht. der „homo viator, der Mensch unterwegs.

Nicht durch Zufall wurden die ersten Christen nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte „Anhänger des neuen Weges“ (Apg 9,2) genannt.

Sich gemeinsam auf den Weg machen: Dazu wollen wir Sie mit unserem Angebot einladen! Wir müssen nicht in die Ferne schweifen. Auch in unseren bayerischen Breiten-graden gibt es eine reiche Geographie von Wallfahrtsorten und Gebetsstätten. Auf den folgenden Seiten finden Sie ein Panorama aus dem Bistum Augsburg. Es wäre schön, wenn Ihnen das eine oder andere Ziel zusagt. Gehen Sie, fahren Sie, halten Sie inne, beten Sie!

Jeder Ort, der aufgezählt wird, kann zu einer geistlichen Wegmarke werden, die uns hilft, das Ziel unseres Lebens neu in den Blick zu nehmen. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen, dass Sie diese besonderen Orte als Gnadenorte entdecken, als eine Art Zapfsäulen, bei denen Sie den Ihnen angemessenen „Sprit“ für Ihren geistlichen Weg in die Zukunft auftanken können.

Ihr

Bertram Meier

Bischofsvikar Prälat Dr. Bertram Meier
Domdekan